

Übungen zur Gesprächsabwicklung im BOS-Sprechfunk

Allgemeine Hinweise zu den vorliegenden Unterlagen

Übungsziel dieser Unterlagen ist es, den Teilnehmern die richtige und vorschriftsmäßige Abwicklung des Sprechfunkverkehrs nahezubringen. **Sie sollen lernen, aus den aufgeführten Stichpunkten einen verständlichen, eindeutigen Funkspruch zu formulieren und diesen an Form und Inhalt richtig zu übermitteln. Das alleinige Ablesen der Stichpunkte ist nicht sinnvoll, da so keinerlei Lerneffekt erzielt, aber viele unnötige Nachfragen der Gegenstelle provoziert werden.** Ebenfalls sind die genannten Stichpunkte nicht unumstößlich, sie stellen nur einen Grundstock dar. Selbstverständlich können und sollen auch eigene Ideen eingebracht werden.

Ratsam ist es, einen **Sprechfunkausbilder** einzusetzen, der die Übung verfolgt, Verbesserungsmöglichkeiten erkennt und hinterher in einer Abschlußbesprechung zur Sprache bringt. Besonders wichtige oder allgemein verbreitete Fehler kann er im laufenden Betrieb richtigstellen, damit sich eine falsche Abwicklung nicht langsam einschleicht. Ziel ist es nicht, besserwisserisch die Teilnehmer zurechtzuweisen, sondern die Abwicklung des Funkverkehrs stetig zu verbessern. Wenn von den gelehrt 100 % nachher im Streß des Einsatzes noch 70 % klappen, ist sicherlich eine Verbesserung erreicht.

Beispiel

Die Aufforderung „Ersatzflaschen für Atemschutzgeräte nachfordern“ könnte z.B. so in einen verständlichen Spruch umgesetzt werden:

- **Gesprächseröffnung** „Florian X von Florian Y, kommen“.
- Aufnehmende Stelle meldet sich: „Hier Florian X, kommen“.
- **„Bringen Sie fünfzehn frische Atemluftflaschen zur Einsatzstelle Gundelfinger Straße, kommen“.**
- „Verstanden, Sie fordern fünfzehn frische Atemluftflaschen zum Einsatz Gundelfinger Straße nach, kommen.“
- **„Richtig, Ende“.**

Wichtig ist bei einer Anforderung, daß gleich alle notwendigen Angaben gemacht werden (korrekte Bezeichnung und Typ, benötigte Anzahl, Anlieferort), damit keine Nachfragen der aufnehmenden Stelle nötig sind. Diese würden die Belegung des Funkkanals unnötig verlängern. Die aufnehmende Stelle wiederholt den Auftrag, damit der Auftraggeber die richtige Übermittlung kontrollieren und ggf. korrigieren kann. Auch auf die unmißverständliche Aussprache von Zahlen ist zu achten.

Grundsatz: Funkspruch so ausführlich wie nötig, aber so kurz wie möglich!